

# Kastner knackt die Schallmauer

## Jahresumsatz des Lebensmittelhändlers erstmals über 300 Millionen Euro

ZWETTL/JENNERSDORF. Der Lebensmittelgroßhandel Kastner hat 2024 erstmals die Umsatzgrenze von 300 Millionen Euro überschritten. Die gesamte Firmengruppe mit den Vertriebschienen Großhandel, Einzelhandel, Abholmärkte und Gastrodienst erwirtschaftete 300,47 Millionen Euro, das ist ein Plus von 3,46 % gegenüber dem Vorjahr.

### Großhandel wächst

Davon entfielen auf den Großhandel, der sich auf die Standorte Zwettl und Jennersdorf konzentriert, 106,76 Millionen Euro. Das Plus gegenüber 2023 betrug 2,12 %. Inkludiert ist hier vor allem der Großhandel für die Nah- und Frisch-Filialen.

Der Kastner-Einzelhandel inklusive Eigenfilialen, Webshop und Bio-Schiene kam auf 12,91 Millionen Euro (+ 4,21 %) und der Gastrodienst auf 122,18



**Die Geschäftsführung des Lebensmittel-Großhändlers Kastner rund um Christof Kastner (3. von links) freut sich über einen Umsatzrekord.** Foto: Kastner

Millionen (+ 8,33 %). Rückläufig waren lediglich die Abholmärkte mit einem Umsatz von 58,62 Millionen Euro (- 3,44 %). Die Gesamtinvestitionen der Kastner-Gruppe summierten sich 2024 auf rund 6,5 Millionen Euro. Dazu zählten unter anderem die Rücknahmeautomaten für Einweg-Getränkeflaschen, die seit Anfang Jänner

mit einem Pfand belegt sind. Den gesamten Leergutprozess hat Kastner an allen Standorten digitalisiert, was bei der Erfassung von Mehrweggebinden eine Zeitersparnis von 85 % bringe, hieß es.

Für das Jahr 2025 sind in der gesamten Gruppe Investitionen in der Höhe von 6,7 Millionen Euro geplant.